

POLITIK

Karten zeigen mögliche Flutgebiete

Brandenburg legt Hochwasserzonen fest

50 Millionen Euro hat Brandenburg das letzte Hochwasser gekostet. Nun soll Vorsorge betrieben werden, um Flutschäden künftig gering zu halten. Dazu werden jetzt gefährdete Gebiete in Karten ausgewiesen. In diesen Hochwasserzonen könnten aber auch Einschränkungen auf die dort lebenden Bürger zukommen.

Brandenburg schreibt seine von Hochwasser gefährdeten Gebiete fest, damit dort besser vorgesorgt werden kann. Die Zonen, in denen Überschwemmungen drohen, werden künftig in Karten eingezeichnet. Für die Schwarze Elster und ihre Zuflüsse im Süden des Landes liegen bereits erste Entwürfe vor.

Außerdem gibt es detailliertere Kartenentwürfe für einzelne Städte, Gemeinden und Ämter in Südbrandenburg. Die sogenannten "gebietsscharfen" Darstellungen zeigen, wo genau es statistisch gesehen wahrscheinlich ist, dass es einmal in 100 Jahren zu einem Hochwasser kommt. Diese Karten liegen ab sofort bis zum 6. Februar bei den örtlichen Behörden aus und können dort eingesehen werden (siehe Infokasten).

Bürger können Einspruch erheben

Betroffene haben dann bis zum 23. Februar die Möglichkeit, schriftlich zu den Entwürfen Stellung zu nehmen und gegebenenfalls Einspruch einzulegen. Denn auch wenn es hier in erster Linie darum geht, auf die Hochwassergefährdung hinzuweisen und Sicherheit zu schaffen: Mit den neu festgelegten Gebieten können auch Einschränkungen auf die Bürger zukommen. Die Ausweisung eines Hochwassergebiets habe beispielsweise besondere Regeln für Bauvorhaben zur Folge, heißt es beim Umweltministerium in Potsdam. Auch für längerfristige Lagerungen von Gegenständen, Baumpflanzungen sowie Erhöhungen oder Vertiefungen des Bodens können sich neue Regeln ergeben.

Zu den Überschwemmungsgebieten der Schwarzen Elster gehören laut erarbeiteten Karten Regionen um

INFOS IM NETZ

bravors.brandenburg.de
Bekanntmachungen der Landesbehörden

Die Entwürfe der Karten liegen in den verschiedenen Landesbehörden aus. Eine Liste mit Adressen der Behörden und der Gemeinden findet sich hier.

mlul.brandenburg.de
Übersichtskarte

Die geplanten festzulegenden Überschwemmungsgebiete der Schwarzen Elster und ihrer Zuflüsse

gesetze-im-internet.de
Vorschriften für Hochwassergebiete

§ 78 Besondere Schutzvorschriften für festgesetzte Überschwemmungsgebiete

Elsterwerda, Bad Liebenwerda, Uebigau-Wahrenbrück und Herzberg (Elster).
Betroffen sind laut Verfahrenskoordinator Wolfgang Müller auch Wohngebiete.

Das Ministerium plant weitere Karten-Entwürfe für Überschwemmungsgebiete in Brandenburg. Als nächstes seien für Havel, Elbe, Spree, Oder, Ucker, Neiße und Stepenitz Ausarbeitungen vorgesehen, hieß es. Ähnliche Karten habe es bereits zu DDR-Zeiten gegeben.

Entwurf der Hochwasserkarte für die Schwarze Elster und Zuflüsse

Stand vom 05.01.2015

